

02.01.2014

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 1769 vom 20. November 2013
des Abgeordneten Lutz Lienenkämper CDU
Drucksache 16/4472

Broschüre „Vereinbarkeit von Beruf und Familie im MFKJKS“

Die Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport hat die Kleine Anfrage 1769 mit Schreiben vom 27. Dezember 2013 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit der Ministerpräsidentin und allen übrigen Mitgliedern der Landesregierung beantwortet.

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Die Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport hat eine hausinterne Broschüre „Vereinbarkeit von Beruf und Familie im MFKJKS“ herausgegeben.

Vorbemerkung der Landesregierung

Die Landesregierung sieht in der Vereinbarkeit von Familie und Beruf eine wichtige gesellschaftspolitische Aufgabe. Hier engagiert sie sich seit vielen Jahren intensiv zum Beispiel mit dem Ausbau der Kindertagesbetreuung oder mit der Aktionsplattform familie@beruf, mit der konkret die Wirtschaft angesprochen wird.

Für die Landesregierung ist es eine Frage der politischen Glaubwürdigkeit die Veränderungsprozesse, die sie zugunsten einer verbesserten Vereinbarkeit von Beruf und Familie in der Arbeitswelt erzielen möchte, auch in der Landesverwaltung beispielgebend zu verfolgen. Die kompakte und umfassende Information der Beschäftigten ist dabei eine unverzichtbare Grundlage.

Gleichzeitig hat die Beschäftigung mit dem Thema nicht nur aus fachpolitischen Erwägungen, sondern auch im eigenen personalplanerischen Interesse Bedeutung. Die demografische Entwicklung, ein drohender Fachkräftemangel auch im öffentlichen Sektor und ein ge-

Datum des Originals: 27.12.2013/Ausgegeben: 07.01.2014

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

wandeltes Selbstverständnis von Männern und Frauen in punkto Familienarbeit bieten Anlass, im Rahmen der Möglichkeiten eines öffentlichen Arbeitgebers nach bedarfsgerechten Lösungen für eine möglichst gute Vereinbarkeit zu suchen. Es gilt für gut qualifizierte und motivierte Beschäftigte attraktiv zu bleiben und sie durch eine lebensphasenorientierte Personalpolitik zu binden.

1. An welche Zielgruppe richtet sich die Broschüre?

Die Broschüre richtet sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des MFKJKS. Ihre Inhalte haben – bis auf die Darstellung der hausspezifischen Regelungen – Gültigkeit auch für die übrigen Beschäftigten der Landesverwaltung. Das MFKJKS hat daher die Broschüre allen anderen Ressorts als Publikation informatorisch und mit dem Angebot zur Verfügung gestellt, die Texte (und auch das Konzept) für die Kommunikation im eigenen Haus zu nutzen.

2. Wie bewertet die Landesregierung den Informations- und Aufklärungsbedarf für Fragen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf in dem dafür zuständigen Ministerium?

Die Broschüre „Vereinbarkeit von Beruf und Familie im MFKJKS“ stellt erstmalig alle rechtlichen Rahmenbedingungen zusammen, die sich aus Bundes- und Landesrecht, aus dem Beamten- und dem Tarifrecht ergeben und fasst diese differenziert für die verschiedenen Personengruppen und Fragestellungen zusammen. Sie berücksichtigt nicht nur die Fragen von Mutterschutz, Erziehungszeiten und Betreuungsregelungen, sondern auch den Aspekt der Pflege von Angehörigen. Das Interesse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an diesen Fragen ist hoch. In diesem Sinne soll diese Broschüre auch weniger einem „Aufklärungsbedarf“ Genüge leisten, sondern ist vielmehr als Handbuch zum Nachschlagen zu verstehen.

3. In welcher Auflage ist die Broschüre erschienen?

Von der Broschüre wurden 1000 Exemplare gedruckt.

4. Wie hoch sind die Herstellungskosten (aufgeschlüsselt nach Konzept, Design, Druck)?

Die Kosten verteilen sich (netto) wie folgt:

Fotografie:	1.000.- €
Konzept und Design:	5.000.- €
Druck:	2.900.- €

5. Plant die Landesregierung die Herausgabe solcher hausinternen Broschüren auch in den anderen Ministerien?

Einige Ressorts wollen die vom MFKJKS generierten Informationen für die Kommunikation in ihren Häusern nutzen.